

# Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten nach § 161 Hessisches Schulgesetz bei Benutzung öffentlicher oder privater Verkehrsmittel

## Formular –BERUFSBILDENDE SCHULEN–

An die  
**Kreisverkehrsgesellschaft  
Main-Kinzig mbH**  
-Schülerbeförderung-  
Barbarossastr. 24-26  
63571 Gelnhausen  
(über die besuchte Schule)



**A**  **Erstantrag** (es wurde noch kein Antrag gestellt)

**Änderungsantrag** – Wohnungswechsel zum \_\_\_\_\_ aus \_\_\_\_\_  
– Schulformwechsel zum \_\_\_\_\_ Aktenzeichen; \_\_\_\_\_

Interne Angaben →

| Klient | Schul-Nr. | Ifd. Nummer |
|--------|-----------|-------------|
|        |           |             |

|                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Geschlecht:                       |                                   |
| weiblich <input type="checkbox"/> | männlich <input type="checkbox"/> |

**Stammdaten:**

|   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| Familienname des Schülers / der Schülerin | Vorname des Schülers / der Schülerin |
|---|--------------------------------------|

|          |                        |
|----------|------------------------|
| Ortsteil | Strasse und Hausnummer |
|----------|------------------------|

|     |         |              |
|-----|---------|--------------|
| PLZ | Wohnort | Geburtsdatum |
|-----|---------|--------------|

|   |  |
|---|--|
| Bei Minderjährigen: Name des / der Erziehungsberechtigten | Vorname des / der Erziehungsberechtigten |
|---|--|

|          |                        |
|----------|------------------------|
| Ortsteil | Strasse und Hausnummer |
|----------|------------------------|

|     |         |                              |
|-----|---------|------------------------------|
| PLZ | Wohnort | Ort des Ausbildungsbetriebes |
|-----|---------|------------------------------|

|              |             |                                   |
|--------------|-------------|-----------------------------------|
| Bankleitzahl | Kontonummer | Name der / des Kontoinhabers / in |
|--------------|-------------|-----------------------------------|

Kurzbezeichnung der Bank

**B** **Besuchte Schule:**

1. Schulform: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (Telefon der Erziehungsberechtigten)

(Schulstempel)

|  |   |   |
|--|---|---|
| Grundstufe der Berufsschule (1. Ausbildungsjahr)<br><i>Auf der 4. Seite Bescheinigung ausfüllen lassen!!!</i> <input type="checkbox"/> | Zweijährige Berufsfachschule (BFS) <input type="checkbox"/>             | Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) <input type="checkbox"/>                          |
| Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) <input type="checkbox"/>   | Einführung in die Berufswelt (EIBE 1 / EIBE 2) <input type="checkbox"/> | Hinführung zur Arbeitswelt (9. Klasse der Hauptschule) <input type="checkbox"/> |

2.1 **Besuchte Klasse:** \_\_\_\_\_ Schuljahr 20 \_\_\_\_ / \_\_\_\_

2.2 Schulbesuch ab 

|   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|
| T | T | M | M | J | J |
|   |   |   |   |   |   |

 in dieser Schule

- weiter auf Seite 2 -

**Bearbeitungsvermerk der Abteilung Schülerbeförderung (bitte nicht ausfüllen)**

|   |   |   |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |                          |              |              |           |                             |
|---|---|---|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--------------------------|--------------|--------------|-----------|-----------------------------|
| <table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 15px; height: 15px;">T</td> <td style="width: 15px; height: 15px;">T</td> <td style="width: 15px; height: 15px;">M</td> <td style="width: 15px; height: 15px;">M</td> <td style="width: 15px; height: 15px;">J</td> <td style="width: 15px; height: 15px;">J</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"> </td> <td style="border: none;"> </td> <td style="border: none;"> </td> <td style="border: none;"> </td> <td style="border: none;"> </td> <td style="border: none;"> </td> </tr> </table> | T | T | M | M | J | J |  |  |  |  |  |  | Bewilligungsgrund sofort | Zust. Schule |              |           |                             |
| T   | T | M | M | J | J |   |  |  |  |  |  |  |                          |              |              |           |                             |
|   |   |   |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |                          |              |              |           |                             |
| <table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 15px; height: 15px;">T</td> <td style="width: 15px; height: 15px;">T</td> <td style="width: 15px; height: 15px;">M</td> <td style="width: 15px; height: 15px;">M</td> <td style="width: 15px; height: 15px;">J</td> <td style="width: 15px; height: 15px;">J</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"> </td> <td style="border: none;"> </td> <td style="border: none;"> </td> <td style="border: none;"> </td> <td style="border: none;"> </td> <td style="border: none;"> </td> </tr> </table> | T | T | M | M | J | J |  |  |  |  |  |  | Bewilligungsgrund später | Klient       | Zust. Schule | Schulform | B-Feld   Schj.   Parkl.   1 |
| T   | T | M | M | J | J |   |  |  |  |  |  |  |                          |              |              |           |                             |
|   |   |   |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |                          |              |              |           |                             |

**4. Nur bei öffentlichen Berufsschulen**

- 4.1 Es wird die örtlich zuständige Schule besucht
- 4.2 Es wird eine andere als die örtlich zuständige Schule besucht
- 4.3 Ausbildungsberuf (Fachrichtung der Grundstufe in der Berufsschule: \_\_\_\_\_  
Fachrichtung der zweijährigen Berufsfachschule (BFS) \_\_\_\_\_  
Berufsfeld des Berufsgrundbildungsjahres (BGJ): \_\_\_\_\_  
Berufsfeld des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ): \_\_\_\_\_

**C Schulweg**

1. Der kürzeste zumutbare Fußweg zwischen Wohnung und Schule beträgt mehr als 3 km Ja       Nein

1.1 Der Schulweg beträgt weniger als 3 Kilometer, die Beförderung ist aber notwendig, weil  
a) der Schulweg besonders gefährlich ist   
(Begründung auf besonderem Blatt)

**2. Nur bei der Grundstufe der Berufsschulen**

2.1 Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes / der Arbeitsstätte  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2.2 Der Schulweg deckt sich mit dem Weg zum Ausbildungsbetrieb / der Arbeitsstätte:  
Ja       Nein       Teilweise

2.3 Wenn „nein“, warum? :  
Benutztes Beförderungsmittel zum Ausbildungsbetrieb:  
Werden Zeitkarten (z.B. Monatskarten) gelöst? Ja       Nein

2.4 Wenn „teilweise“ mit dem Verkehrsmittel:  
von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

2.5 Der Unterricht findet ab \_\_\_\_\_  
in Teilzeitform   
wöchentlich einmal       wöchentlich zweimal       am \_\_\_\_\_  
(Wochentag/e)

in der von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr  
in Vollzeitform (Blockunterricht)   
von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
Datum des Beginns      Datum des Endes      Datum des Beginns      Datum des Endes  
\_\_\_\_\_  
Datum des Beginns      Datum des Endes      Datum des Beginns      Datum des Endes

statt.

2.6 Beginn der Ausbildung im Betrieb am: \_\_\_\_\_

**D Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel:**

- 1.1 Verkehrsunternehmen \_\_\_\_\_
- 1.2 Fahrstrecke vom Einstieg (Haltestelle/Bahnhof) bis Ausstieg:  
von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
über \_\_\_\_\_

**1.3 Wird eine Clever Card gewünscht (nur für Berufsfachschüler/innen)? Ja       Nein**   
**(Bitte unbedingt angeben!)**

1.4 Besteht wegen Körperbehinderung Anspruch auf kostenlose Beförderung im öffentlichen Personenverkehr?  
Ja       Nein



**Bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges:**  
 (Eine Erstattung der Beförderungskosten ist nur möglich, wenn die Nutzung des ÖPNV bzw. Schulbusses nicht möglich, bzw. nicht zumutbar ist !)

1. Eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung lässt die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder eines Schulbusses nicht zu.

(Art der Behinderung) - bitte ärztliches Attest und schriftliche Zuweisung des Staatlichen Schulamtes beifügen! -

2. Eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnung und Schule besteht nicht besteht nur zwischen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

3. Der Schüler / die Schülerin wird befördert (nur bei KFZ – Beförderung)

3.1 zur nächstgelegenen Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels

3.2 zur Schule

3.3 mit dem eigenen Kraftfahrzeug

3.4 unter Benutzung eines fremden Kraftfahrzeuges

3.5 Halter / in des benutzten Fahrzeuges:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

3.6 Typ des benutzten Kraftfahrzeuges: \_\_\_\_\_ ccm: \_\_\_\_\_

3.7 Es werden folgende Schul-Kinder regelmäßig mitbefördert:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

3.8 Die Fahrt zur / von der Schule deckt sich mit dem Weg zur Arbeitsstätte des Fahrers / der Fahrerin

Ja                       Nein

4. Die kürzeste einfache Fahrstrecke zwischen Wohnung und Schule beträgt \_\_\_\_\_ km;

Die kürzeste einfache Fahrstrecke zwischen Wohnung und Haltestelle beträgt \_\_\_\_\_ km;

**Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.**

**Hinweis gem. § 18 Absatz 2 des Hessischen Datenschutzgesetzes vom 11.11.1986:**

Die angegebenen Daten werden in einer automatisierten Datei gespeichert.

Sie sind für die Bearbeitung des Antrages erforderlich.

**Gespeichert werden:**

- Name, Vorname, Postleitzahl, Wohnort, Straße und Geburtsdatum der Schülerin / des Schülers
- Name und Anschrift der / des Erziehungsberechtigten
- Merkmale über den Besuch der Schule
- Bankverbindung
- Angaben zu Fahrtkosten
- Angaben zum Schulweg

Die für die Auszahlung notwendigen Daten werden den Geldinstituten und die für das Ausstellen der Schülerjahreskarten erforderlichen Angaben den Verkehrsunternehmen übermittelt.

Die Daten werden nach dem der letzten möglichen Leistung folgenden Schuljahr bzw. nach dem einer Ablehnung folgenden Schuljahr gelöscht.

**Bei Umzug oder Schulwechsel ist ein neuer Antrag zu stellen.**

|            |  |  |
|------------|--|--|
| Ort, Datum |  | Unterschrift der gesetzlichen Vertreter<br>oder des volljährigen Schülers / der volljährigen Schülerin |
|------------|--|--|

**Von der Schule auszufüllen!**  
Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu.

|                    |       |              |
|--------------------|-------|--------------|
| Stempel der Schule | Datum | Unterschrift |
|--------------------|-------|--------------|

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Anspruchsberechtigung geprüft: | <b>KVG Main-Kinzig mbH</b><br><b>-Schülerbeförderung-</b><br>Im Auftrag |
| Gelnhausen,                    | Unterschrift  |

- 1) Der Antrag auf Erstattung der Fahrtkosten bei Benutzung öffentlicher oder privater Verkehrsmittel ist über die Schule einzureichen und zwar jeweils nach Ablauf des 1. Schulhalbjahres bis spätestens zum 15. Februar nach Ablauf des 2. Schulhalbjahres bis spätestens zum 31. Dezember des Jahres in dem das Schuljahr endet. *Fahrtkosten, die darüber hinaus beantragt werden können nicht erstattet werden*
- 2) **Es werden nur Beförderungskosten von Schülerinnen und Schülern im 1. Jahr der Berufsfachschule und im 1. Ausbildungsjahr übernommen.**
- 3) Zumutbar ist der Schulweg, wenn er in einfacher Entfernung für Schüler / innen der Grundschule und Sonderschule bis zu 2 km und für Schüler / innen ab der 5. Jahrgangsstufe bis zu 3 km beträgt.  
Unabhängig von der Entfernung kann eine Beförderung anerkannt werden, wenn der Schulweg eine besondere Gefahr für die Sicherheit und die Gesundheit der Schüler und Schülerinnen bedeutet oder ein Schüler / eine Schülerin ihn aufgrund einer körperlichen oder geistigen Behinderung nicht ohne Benutzung öffentlicher oder privater Verkehrsmittel zurücklegen kann.
4. Die Beförderung mit einem privaten Kraftfahrzeug kann nur als notwendig anerkannt werden, wenn die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder eines Schulbusses unmöglich oder unzumutbar ist.
- 5) **Bei Verlust der gültigen Wertmarke ist die Ausstellung einer kostenlosen Ersatzmarke nicht möglich. Hier haben dann der / die Erziehungsberechtigte/n durch Kauf entsprechender Einzelfahrscheine, Wochen- und bzw. Monatskarten die Beförderung auf eigene Kosten sicherzustellen.**

**Bescheinigung im Rahmen der Beantragung  
der Beförderungskosten nach § 161 Hessisches Schulgesetz  
- Auszubildende -  
(Diese Bescheinigung ist vom Ausbildungsbetrieb auszufüllen)**

**Angaben zur Schulbildung:**

Der/die Auszubildende hat folgenden Schulabschluss: *(bitte zutreffendes ankreuzen)*

Hauptschulabschluss
  Realschulabschluss
  Fachabitur
  Abitur

**Angaben zum Ausbildungsverhältnis:**

Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Hat der/die Auszubildende aufgrund seiner Schulausbildung die reguläre Ausbildungszeit verkürzt?

ja  nein

Ausbildungsbeginn: \_\_\_\_\_ Ausbildungsende: \_\_\_\_\_

Werden die Fahrtkosten zum Besuch der Berufsschule vom Ausbildungsbetrieb erstattet?

ja / in welcher Höhe? \_\_\_\_\_  nein

Besuchte Berufsschule: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

*Hiermit wird versichert, dass die o.g. Angaben richtig und vollständig sind. Es ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.*

(Ort, Datum)

(Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebes)